



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

18. Februar 2004

## PRESSEMITTEILUNG

# FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG DER NICHTFINANZIELLEN SEKTOREN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM DRITTEN QUARTAL 2003

### In Kürze:

- *Im dritten Quartal 2003 erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Finanzierung der nichtfinanziellen Sektoren im Euro-Währungsgebiet von 4,7 % im Vorquartal auf 5,0 % (siehe Tabelle 1). Die Jahresrate der Fremdfinanzierung stieg in diesem Zeitraum ebenfalls an, und zwar von 5,6 % auf 5,8 %. Gleichzeitig erhöhte sich die Vorjahrsrate der Emission börsennotierter Aktien durch nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften von 0,8 % auf 1,0 %.*
- *Die Jahresrate der Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren blieb im dritten Quartal 2003 mit 5,1 % weitgehend stabil (siehe Tabelle 2).*
- *Die Jahreswachstumsrate der Finanzierung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet beschleunigte sich im dritten Quartal 2003 auf 6,9 %, nachdem sie im Vorquartal bei 6,4 % gelegen hatte (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der Finanzierung nach den verschiedenen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der privaten Haushalte von 6,3 % im zweiten Quartal auf 7,0 % im dritten Quartal 2003 erhöht hat. Das jährliche Wachstum der Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften lag im dritten Quartal 2003 bei 3,5 % gegenüber 3,3 % im Vorquartal. Diese Entwicklung spiegelt einen Anstieg der Jahreswachstumsrate der Emission börsennotierter Aktien von 0,8 % im Vorquartal auf 1,0 % im Berichtsquartal wider. Die Vorjahrsrate der Fremdfinanzierung hingegen ging in diesem Zeitraum vom 5,1 % auf 4,9 % zurück. Die

Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der öffentlichen Haushalte hingegen blieb im dritten Quartal 2003 mit 5,6 % weitgehend stabil.

Was die Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren anbelangt, so erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen im dritten Quartal 2003 auf 6,7 %, verglichen mit 6,5 % im Vorquartal. Die Jahreswachstumsrate des Erwerbs von Anteilsrechten stieg im dritten Quartal des vergangenen Jahres auf 5,0 % gegenüber 4,4 % im Vorquartal. Dagegen ging das jährliche Wachstum des Erwerbs von Schuldverschreibungen weiter zurück, und zwar von –0,7 % im Vorquartal auf –1,8 %. Schließlich blieb die Jahreswachstumsrate der Anlagen privater Haushalte in Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen im Berichtsquartal mit 6,7 % weitgehend unverändert.

Die Jahreswachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen – des wichtigsten Finanzierungsinstruments von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen – blieb im dritten Quartal 2003 mit 6,9 % weitgehend stabil. Was die Geldvermögensbildung in diesem Sektor betrifft, so hat der Rückgang der Jahreswachstumsrate bei den Einlagen und Schuldverschreibungen den Anstieg des jährlichen Wachstums bei den Investitionen in Anteilsrechte und den gewährten Krediten mehr als ausgeglichen.

*Detailliertere Quartalsdaten, beginnend mit dem Schlussquartal 1997, finden sich in Tabelle 3.1, Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Quartalswerte zur Finanzierung und Geldvermögensbildung sind auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält auch eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Daten können als Tabellen (pdf-Dateien) und als csv-Dateien heruntergeladen werden.*

**Europäische Zentralbank**  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**TABELLE 1**Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte <sup>2)</sup>		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung			Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen			
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet							Schuld-ver-schrei-bungen	Pen-sions-rückstel-lungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>																
1999 Q4	5.8	6.5	10.7	10.5	6.3	8.7	8.3	6.8	14.3	5.1	3.6	2.5	8.7	-0.8	0.4	3.0
2000 Q4	6.2	7.3	7.4	7.3	8.4	14.6	15.1	10.9	17.0	4.8	3.4	1.9	5.3	-1.5	-1.0	2.6
2001 Q4	4.6	5.6	5.8	5.2	5.1	8.8	7.1	6.2	24.5	4.6	1.5	2.8	12.0	-0.5	-0.9	3.2
2002 Q1	4.5	5.4	5.8	5.4	4.3	6.7	5.5	4.9	16.3	4.6	1.7	4.1	13.9	0.4	0.0	4.6
Q2	4.2	5.2	6.3	5.7	3.5	5.8	5.3	4.4	9.7	4.7	0.9	4.0	14.1	-0.6	-0.6	4.6
Q3	4.1	4.8	6.5	5.9	2.9	4.2	3.7	3.5	7.2	4.9	1.2	4.3	14.1	-0.8	-1.1	5.0
Q4	3.9	4.7	6.7	5.9	2.5	3.9	3.8	3.4	4.3	5.2	0.7	4.1	11.4	-2.1	-1.2	5.2
2003 Q1	4.3	5.3	6.6	5.8	2.9	4.9	4.4	3.7	8.0	5.1	0.4	4.8	12.2	-2.2	-1.8	6.1
Q2	4.7	5.6	6.3	5.5	3.3	5.1	4.1	3.6	11.5	5.1	0.8	5.5	12.3	-0.6	-0.4	6.5
Q3	5.0	5.8	7.0	5.8	3.5	4.9	4.2	3.6	9.2	5.1	1.0	5.6	13.1	1.0	1.3	6.3
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (gesamter Bestand)</b>																
2001 Q4	100	78	21	20	48	26	22	18	3	2	22	31	1	6	5	24
2003 Q3	100	85	23	21	43	28	23	19	4	2	15	33	1	5	5	27

**TABELLE 2**Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren<sup>1)</sup> im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Ins-gesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte <sup>4)</sup>			Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen	
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate			
											Geldmarkt-fondsanteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>3)</sup></b>											
1999 Q4	6.0	2.7	4.5	1.7	4.8	8.4	5.2	13.1	3.2	9.6	9.8
2000 Q4	6.0	3.4	9.2	32.6	6.3	6.1	6.1	6.2	0.1	8.5	9.1
2001 Q4	4.6	4.6	7.7	3.6	8.3	1.9	-0.4	5.6	21.1	7.2	7.3
2002 Q1	4.7	4.7	5.3	-7.7	7.7	2.7	1.0	5.3	20.7	6.9	7.0
Q2	4.5	4.7	4.7	-12.0	7.3	2.7	0.7	5.6	17.8	6.7	6.7
Q3	4.8	4.6	5.6	1.3	6.2	3.1	1.1	5.8	16.2	6.7	6.7
Q4	4.4	4.9	4.2	2.4	4.4	2.4	1.0	4.3	11.3	6.5	6.6
2003 Q1	4.5	5.9	0.7	-13.1	2.9	3.2	1.6	5.3	11.2	6.4	6.6
Q2	5.0	6.5	-0.7	-7.0	0.1	4.4	2.4	6.8	12.9	6.5	6.6
Q3	5.1	6.7	-1.8	-16.6	0.3	5.0	3.3	6.7	8.7	6.5	6.7
<b>Anteil in % der wichtigen Forderungen (gesamter Bestand)</b>											
2001 Q4	100	36	13	2	11	29	17	12	2	23	20
2003 Q3	100	38	13	1	12	24	12	12	3	24	22

**TABELLE 3**

## Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten	Versicherungstechnische Rückstellungen	Börsennotierte Aktien	Wichtige Forderungen										Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle
				Insgesamt	Einlagen bei MFI's im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldverschreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsennotierte Aktien	Investmentzertifikate	Geldmarktfondsanteile	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Jahreswachstumsrate (%)<sup>1)</sup></b>														
1999 Q4	9.2	10.2	0.3	8.1	9.7	-2.5	-2.7	6.9	7.0	12.5	8.3	18.3	21.7	14.5
2000 Q4	8.1	8.8	1.3	6.6	6.1	-0.4	-3.8	4.3	4.4	10.4	4.8	18.3	12.9	7.9
2001 Q4	7.1	7.7	1.5	7.8	3.3	3.5	1.6	8.9	8.9	8.8	9.3	8.3	24.2	20.1
2002 Q1	7.1	7.6	2.0	8.3	3.1	3.9	2.3	10.8	10.2	8.1	7.9	8.3	5.4	21.8
Q2	7.0	7.4	2.3	7.4	3.6	4.6	1.8	7.6	9.4	8.2	7.1	9.6	7.8	22.4
Q3	6.8	7.3	0.3	8.2	3.8	4.8	1.4	10.1	10.6	8.0	6.1	10.2	6.3	21.6
Q4	6.0	6.7	0.3	7.3	5.5	4.1	1.3	10.6	10.4	5.5	3.9	7.4	20.7	11.3
2003 Q1	6.1	6.6	0.2	6.7	7.3	5.4	2.0	10.2	9.8	3.6	1.3	6.4	21.0	8.5
Q2	6.4	6.8	2.1	7.6	6.7	5.7	2.6	12.0	11.0	4.0	1.3	7.0	23.9	8.1
Q3	6.9	6.9	4.8	7.3	4.9	6.3	3.5	10.9	10.5	4.6	1.4	7.9	18.5	6.8
<b>Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (gesamter Bestand)</b>														
2001 Q4	100	92	7	100	15	9	8	35	34	38	21	18	1	3
2003 Q3	100	94	4	100	14	9	7	40	38	33	17	16	2	3

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nichtbörsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder –verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nichtbörsennotierte Aktien.